



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Bericht der Gleichstellungsbeauftragten September 2025 – August 2026

Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Bodenheim, 3. September 2026



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Inhaltsübersicht

- Präambel (Seite 3-7)
- Aktivitäten im Zeitverlauf September 2025 – August 2026 und Ausblick (Seite 8-35)
- Danke (Seite 36)
- Kontaktdaten und Sprechzeiten (Seite 37)

- Anhang -



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Präambel

Ich, Heike Hermes, bin seit dem 28. August 2024 ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der VG Bodenheim und für 5 Jahre berufen.

Meine Rolle ist beratend, unterstützend und kontrollierend – mit dem Ziel, die **Gleichstellung oder besser Gleichberechtigung von Frauen und Männern** sowie die **Chancengleichheit** sicherzustellen.

In der **Gemeindeordnung** ist seit 1994 verankert, den Verfassungsauftrag der Gleichberechtigung von Frau und Mann zu verwirklichen.

Der **Staat fördert** die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Präambel

Trotz der bereits erzielten Fortschritte gilt (hier nur einige Auszüge):

- Frauen sind nach wie vor in den kommunalen Gebietskörperschaften deutlich unterrepräsentiert.
- Frauen erhalten nicht den gleichen Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit.
- Sexuelle Gewalt trifft überwiegend Frauen; sie werden öfter zu Opfern sexueller Übergriffe und von Beziehungstaten.

(Quelle: Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen)



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Präambel

Mein Status „Heute“ – nach zwei Jahren Gleichstellungsarbeit

Wie ist die Entwicklung gegenüber meiner ursprünglichen Intention?

- Was wurde etabliert?
- Was hat sich bewährt?
- ...und wie hat sich die Rolle weiterentwickelt?



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Präambel

Fortsetzung: Wie ist die Entwicklung gegenüber meiner ursprünglichen Intention?

- **Sichtbarkeit geschaffen** – Funktion und Ansprechpartnerin innerhalb der VG zunehmend etabliert
- **Vertrauen aufgebaut** – Anlaufstelle für Frauen und Männer bei gleichstellungsrelevanten Anliegen
- **Netzwerk gefestigt** – Kontakte zu Institutionen, Beratungsstellen, Vereinen und regionalen Partnern erweitert



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Präambel

Fortsetzung: Wie ist die Entwicklung gegenüber meiner ursprünglichen Intention?

- **Kooperationen entwickelt** – Veranstaltungen und Themen gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen geplant und umgesetzt
- **Bedarfe konkretisiert** – relevante Schwerpunkte durch Austausch, Veranstaltungen und Praxisbezug geschärft
- **Vom Aufbau zur Gestaltung – bewusste Weiterentwicklung mit dem Grundsatz: Qualität vor Quantität**



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

September 2025

Im Rahmen des Besuchs der Weltkindertag-Veranstaltung in Bodenheim am 20.9.26:

Anfrage und Zusage zur Übernahme der weiblichen Schirmherrschaft des
Tennishallenturniers FREISPEED FEMALE FINAL beim TSC FREISPEED BODENHEIM e. V.
anlässlich des **Internationalen Frauentags am 8. März 2026**.



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

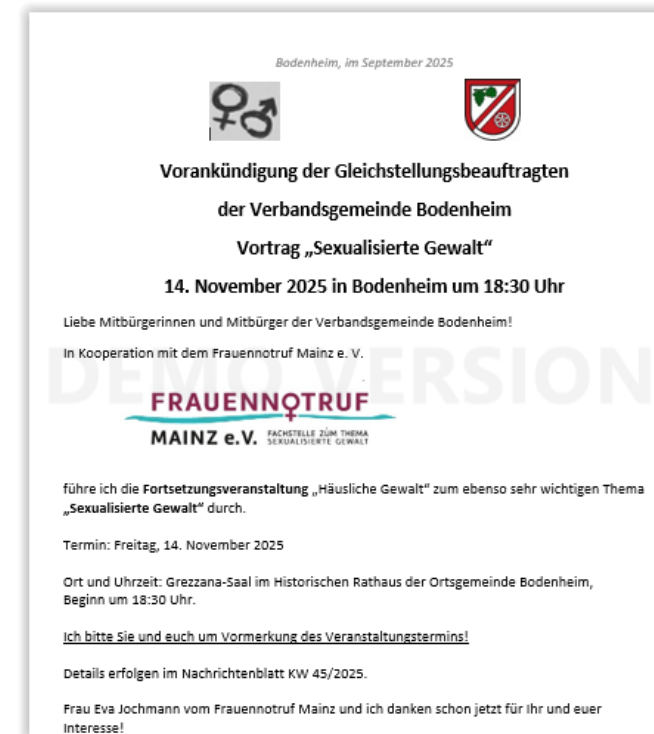
September 2025

Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG Bodenheim:

**Vorankündigung Vortrag „Sexualisierte Gewalt“
am 14. November 2025 in Bodenheim -
in Kooperation mit dem Frauennotruf Mainz e. V.**



Auszug nebenstehend und im Anhang komplett aufgeführt.





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Oktober 2025

Vorbesprechung beim Frauennotruf Mainz e. V. zur gemeinsamen Veranstaltung „Sexualisierte Gewalt“ am 14. November 2025 in Bodenheim.





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



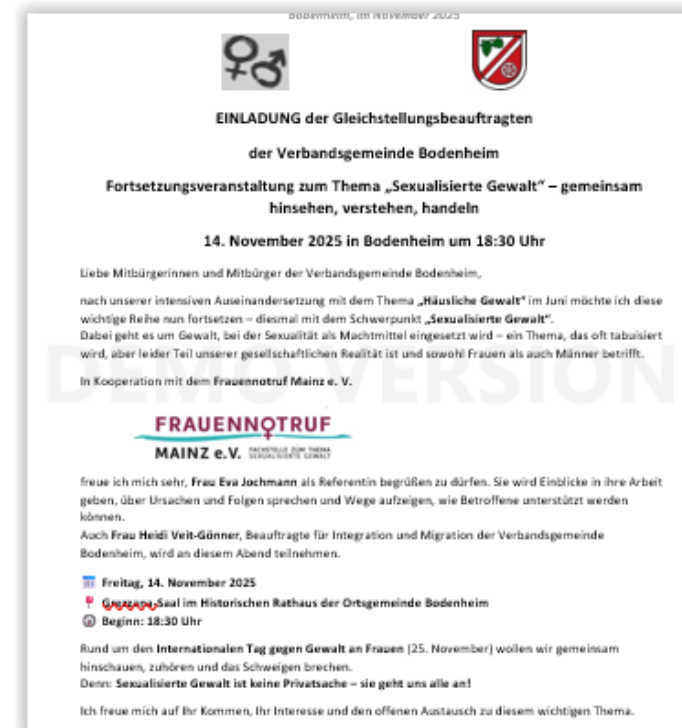
Aktivitäten im Zeitverlauf

November 2025

Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG Bodenheim:

EINLADUNG zur Fortsetzungsveranstaltung „Häusliche Gewalt“
vom 27. Juni jetzt **zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ –**
gemeinsam hinsehen, verstehen, handeln!
14. November 2025 in Bodenheim

Auszug nebenstehend und im Anhang komplett aufgeführt.





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

November 2025

Durchführung der
Veranstaltung



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



„Sexualisierte Gewalt“

**Kooperationsveranstaltung mit dem
Frauennotruf Mainz e. V.**

FRAUENNÖTRUF
MAINZ e.V. FACHSTELLE ZUM THEMA
SEXUALISIERTE GEWALT

Grezzana-Saal, Rathaus Bodenheim, 14. November 2025, 18:30 Uhr



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

November 2025

Heute abschließend von mir zum Veranstaltungsthema **„Sexualisierte Gewalt“**:

Der 25. November steht für den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“.

Seit 1981 organisieren Menschenrechtsorganisationen wie z. B. „Terre des Femmes“ jedes Jahr zum 25. November Veranstaltungen, bei denen die **Einhaltung der Menschenrechte** gegenüber Frauen und Mädchen thematisiert wird. Sie haben die allgemeine Stärkung von Frauenrechten zum Ziel. Außerdem sollen Programme unterstützt werden, die sich ausdrücklich für eine Gleichstellung von Frauen einsetzen.

Bodenheim, 14. November 2025



Aktivitäten im Zeitverlauf

... aber noch eine Nachlese vom Januar 2026 im JOURNAL LOKAL (Sabine Longerich)

„Sexualisierte Gewalt geht uns alle an“

OPFERSCHUTZ » Warum wir alle hinschauen müssen

BODENHEIM • Die Gleichstellungsbeauftragte der VG Bodenheim, Heike Hermes, lud im Alten Rathaus gemeinsam mit dem Frauennotruf Mainz zu einer Info- und Austauschveranstaltung zum Thema „sexualisierte Gewalt“ ein. Dabei erläuterte sie, dass hier Sexualität als Machtmittel zur Erniedrigung, Kontrolle und Verletzung eingesetzt wird, während häusliche Gewalt nicht zwingend sexuellen Missbrauch einschließt.

Frauen erleben Übergriffe häufiger in Beziehungen und im Alltag, Männer eher in Institutionen oder durch Machtmissbrauch. Die Folgen sind ähnlich: Scham, Schuld und Rückzug. „Frauen werden gesellschaftlich eher als Opfer gese-

hen, Männern wird diese Rolle oft nicht zugestanden“, so Hermes. Sexualisierte Gewalt sei keine Privatsache, sondern ein Problem der gesamten Gesellschaft, betonte sie und übergab das Wort an Referentin Eva Jochmann.

Jochmanns Vortrag stütze sich auf den Erfahrungsschatz einer der ältesten Fachstellen Deutschlands: Seit rund 46 Jahren bietet der Frauennotruf Beratung, Begleitung und Unterstützung für Betroffene sexualisierter Gewalt in Kindheit, Jugend oder Erwachsenenalter. Acht Mitarbeitende stehen Hilfesuchenden sowie Angehörigen, Kollegen und Fachkräften zur Seite. Jochmann arbeitet seit drei Jahrzehnten mit diesen

Gruppen. Der Frauennotruf bietet geschützte Räume für Austausch, damit niemand mit den schweren Erinnerungen allein bleibt. „Wir vermitteln den Opfern, dass und wie sie sich wehren können, über das Erlebte sprechen und sich Hilfe holen dürfen.“ Zunehmend geraten ältere Frauen in den Blick, denn im Alter treten Erinnerungen stärker hervor: schöne wie belastende aus dem Krieg, der Diktatur und der Nachkriegszeit sowie aus dem Alltag mit Demütigungen und sexueller Gewalt. „Die Zeit heilt eben nicht immer alle Wunden“, resümierte Jochmann.

Besonders betroffen machte das Publikum Jochmanns Schilderung sexualisierter Gewalt gegen Frau-



Heike Hermes bedankt sich bei Eva Jochmann für den eindrücklichen Vortrag.

Foto: Sabine Longerich

Verhängnisvoll sei, wenn sie den Täter eigentlich mögen oder ihm vertrauen. Ermutigend sei, dass sich inzwischen mehr Männer und Jungen öffnen und die Männerberatung des Frauennotrufs nutzen, so die Referentin.

„In den meisten Fällen erfolgt der Erstkontakt telefonisch, seltener per Mail oder über die Onlineberatung“, erläuterte Jochmann auf Nachfrage von Journal LOKAL. Der Mainzer Frauennotruf ist zuständig für die Stadt Mainz, den Landkreis Mainz-Bingen und

weite Teile des Landkreises Bad Kreuznach; vor Ort beraten werde jedoch nur in Mainz, sonst telefonisch oder online. Die Angebote können anonym genutzt werden, die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht, eine Begleitperson beim ersten Gespräch ist möglich. Wichtig seien zudem feste Selbsthilfegruppen, die bei Bedarf immer wieder neu initiiert werden können.

Jochmanns Botschaft an traumatisierte Menschen lautete: „Sie haben keine Schuld, auch wenn Sie sich nicht gewehrt haben – Sie hatten Angst. Sie müssen sich nicht schämen. Schuld tragen allein der Täter oder die Täterin.“

von Sabine Longerich ••

Quelle: JOURNAL LOKAL, Januar-Ausgabe 2026



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Januar 2026

Erstellung des Grußworts zum FREISPEED FEMALE FINAL am 8. März zum Weltfrauentag

Auszug:

Ich freue mich sehr, am Weltfrauentag im Rahmen des Tennishallenturniers beim TSC FREISPEED BODENHEIM e. V. die weibliche Schirmherrschaft für das FREISPEED FEMALE FINAL übernehmen zu dürfen.

Frauen erhalten nicht den gleichen Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit.

Auch im Tennis zeigt sich dieses Ungleichgewicht.

Ein entscheidender Faktor ist Sichtbarkeit. Netzwerke spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie stärken Präsenz, eröffnen Chancen und sorgen dafür, dass Frauen wahrgenommen und empfohlen werden.



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Januar 2026

1. Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG-Bodenheim:

**Vorankündigung zum „Internationalen Frauentag am 8. März“
Frauenfrühstück am 14. März**

Gemeinsam mit dem „Generationennetzwerk Bodenheim“





Zum internationalen Frauentag
am 8. März



Herzliche Einladung zum
**Frauenfrühstück am Samstag,
14. März 2026, 9.30 – 12.00 Uhr**
Achtung: im Hermann Weber Saal,
Bürgerhaus Dolles, Bodenheim



Petra Urban
liest aus ihrem Buch
**„Sprudelndes Leben,
strömende Zeit“**
Frauen-Geschichten
vom Älterwerden



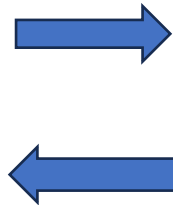
Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Februar 2026

Abstimmungen/Vorbereitungen des **Frauenfrühstücks am 14. März**





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

März 2026

Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG-Bodenheim:

FREISPEED FEMALE FINAL am Weltfrauentag in Bodenheim am 8. März

Auszug: ...Das Turnier am Weltfrauentag setzt ein sportliches und gesellschaftliches Zeichen für Gleichberechtigung. Allen Spielerinnen wünsche ich faire, erfolgreiche und spannende Begegnungen.

Artikel nebenstehend und im Anhang komplett aufgeführt.



FREISPEED FEMALE FINAL am Weltfrauentag in Bodenheim

Im Rahmen des Tennishallenturniers des TSC FREISPEED BODENHEIM e. V. findet am 8. März 2026 das FREISPEED FEMALE FINAL statt. Die Schirmherrschaft übernehme ich sehr gerne als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim.

Die Gleichstellungsarbeit ist seit 1994 als Verfassungsauftrag verankert und hat das Ziel, die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und bestehende Nachteile abzubauen. Trotz vieler Fortschritte bestehen weiterhin Unterschiede, unter anderem bei der **Bezahlung sowie bei den Einkommensmöglichkeiten im professionellen Sport.**

Ein wichtiger Baustein für mehr Chancengleichheit ist die **Sichtbarkeit von Frauen.** Netzwerke und gegenseitige Unterstützung tragen dazu bei, Präsenz zu stärken und neue Möglichkeiten zu eröffnen. Das Turnier am Weltfrauentag setzt damit ein sportliches und gesellschaftliches Zeichen für Gleichberechtigung. Allen Spielerinnen wünsche ich faire, erfolgreiche und spannende Begegnungen.

Herzlich Ihre und eure
Heike Hermes
Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte
Verbandsgemeinde Bodenheim
Mobil: 0171 4964963
Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de
Homepage: www.vg-bodenheim.de
(unter Rathaus – Gleichstellungsbeauftragte)





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

März 2026

Siegerehrung

FREISPEED FEMALE FINAL
am Weltfrauentag in Bodenheim am 8. März





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

März 2026

2. Veröffentlichung
im Nachrichtenblatt der VG-Bodenheim:

Einladung zum Frauenfrühstück am 14. März in Bodenheim

In diesem Jahr konnte ich, zu meiner großen Freude,
Petra Urban gewinnen, die mit der Lesung aus ihrem Buch
über Frauen-Geschichten vom Älterwerden das Frühstück
schmückte!



Zum internatio-
nalen Frauentag
am 8. März



ES SIND NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!

**Frauenfrühstück am Samstag,
14. März 2026, 9.30 – 12.00 Uhr**

Achtung: im Hermann Weber Saal,
Bürgerhaus Dolles, Bodenheim



Petra Urban
liest aus ihrem Buch
„**Sprudelndes Leben,
strömende Zeit**“
Frauen-Geschichten
vom Älterwerden



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

März 2026

Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG-Bodenheim: **Nachlese Frauenfrühstück am 14. März in Bodenheim**

Der Weltfrauentag erinnert uns jedes Jahr am 8. März daran, wie wichtig Gleichstellung ist. Auch wenn seit vielen Jahren gesetzliche Grundlagen bestehen, gibt es weiterhin Unterschiede, beispielsweise bei der Bezahlung von Frauen und Männern.

Umso wichtiger ist es, Frauen sichtbar zu machen, ihre Leistungen wertzuschätzen und Möglichkeiten zur Vernetzung zu schaffen.

Auszug nebenstehend und im Anhang komplett aufgeführt.

Information der Gleichstellungsbeauftragten

Frauenfrühstück in Bodenheim: Begegnung, Austausch und Wertschätzung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der 8. März steht weltweit im Zeichen des Weltfrauentages. In diesem Zusammenhang fand am 14. März wieder unser traditionelles Frauenfrühstück in Bodenheim für die Frauen der Verbandsgemeinde statt. Ich freue mich sehr, dass über 70 Teilnehmerinnen unserer Einladung gefolgt sind und wir gemeinsam einen schönen, inspirierenden Vormittag in entspannter Atmosphäre verbringen konnten. Bei einem Frühstück mit überwiegend regionalen Produkten blieb viel Raum für persönliche Gespräche, Austausch und neue Begegnungen.



(Bildrechte: Sabine Longerich, Journal Lokal)

Ein besonderes Highlight war die Lesung von Frau Dr. Petra Urban aus ihrem Buch „Sprudelndes Leben, strömende Zeit“. Mit ihren einfühlsamen Frauengeschichten vom Älterwerden hat sie viele Zuhörerinnen berührt – dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Mein besonderer Dank gilt auch meiner Kooperationspartnerin Kerstin Thieme-Jäger, Leiterin des Generationennetzwerkes Bodenheim, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

April 2026

Teilnahme mit Infomaterial am 24.4. „Gesundheitstag“ der Gemeinde Bodenheim – „Generationennetzwerk“

Teilnahme am 29.4. Online-VA „Sexualisierte Gewalt“ (Frauennotruf Mainz e. V.)



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

1. Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG-Bodenheim:

**Einladung zur Talkrunde
„Frauen sichtbarer machen und Netzwerke stärken“
am 21.5. in Bodenheim**

Panel mit 3 Frauen aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik

Auszug nebenstehend und im Anhang komplett aufgeführt.



**Einladung zur Talkrunde
„Frauen sichtbarer machen und Netzwerke stärken“**

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim lädt herzlich ein zu einer Talkrunde am:

 **21. Mai 2026**
 **19:00 Uhr**
 **VG-Sitzungssaal, Dollesplatz 1, Bodenheim**

Die Gleichstellungsarbeit ist seit 1994 als Verfassungsauftrag verankert. Ziel ist es, die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und bestehende Nachteile abzubauen. Trotz vieler Fortschritte bestehen weiterhin Unterschiede – beispielsweise bei der Bezahlung und den Einkommensmöglichkeiten (Gender Pay Gap).

Ein zentraler Baustein für mehr Chancengleichheit ist die Sichtbarkeit von Frauen.
Netzwerke und gegenseitige Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, Präsenz zu stärken und neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Ich bin sehr dankbar, drei engagierte Frauen (und Mütter) aus unterschiedlichen Bereichen für die Podiumsdiskussion gewonnen zu haben:

- Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge, Unternehmerin aus Bodenheim
- Angeliqe Kapper, Landesvorsitzende der Frauenunion Rheinland-Pfalz
- Alexandra Schäfers-Vogel, Vizepräsidentin des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik

Moderation: Heike Hermes



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

Online-Veranstaltung am 18.5.



Frauen Vielfalt Politik

Thema: Gewinnung und Förderung von Frauen in Parteien – und jenseits davon?

Deutscher LandFrauenverband - Der bundesweit größte Verband für Frauen

Die LandFrauen setzen sich für Frauen auf dem Land ein. Sie sind überparteilich und überkonfessionell offen für alle Frauen im ländlichen Raum.



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

2. Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG-Bodenheim:

**Talkrunde
„Frauen sichtbarer machen
und Netzwerke stärken“
am 21.5. in Bodenheim**

Die Talkrunde in Bodenheim – ein wichtiges Thema für uns und unsere Gesellschaft

„Frauen sichtbarer machen und Netzwerke stärken“

Liebe Frauen!

Ich freue mich als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der VG Bodenheim sehr über Ihre und eure Teilnahme. **Die spontanen Zusagen auf meine 1. Einladung haben gezeigt: Das Thema bewegt!**

21. Mai 2026

19:00 Uhr

Hermann-Weber-Saal, Bürgerhaus Dolles, Dollesplatz 3, Bodenheim

Ein zentraler Baustein für mehr Gleichberechtigung und Chancengleichheit ist die Sichtbarkeit von Frauen. Netzwerke und gegenseitige Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, Präsenz zu stärken und neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Ein großer Dank schon jetzt an meine Podiumsgäste:

- Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge, Unternehmerin und Ehrenpräsidentin der [Healthcare Frauen e.V.](https://healthcare-frauen.de/)
- Angeliqe Kapper, Landesvorsitzende der Frauenunion Rheinland-Pfalz <https://fu-rlp.de/>
- Alexandra Schäfers-Vogel, Vizepräsidentin des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik

Auszug nebenstehend und im Anhang komplett aufgeführt.

Bodenheim, 3. September 2026 - ©Heike Hermes



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



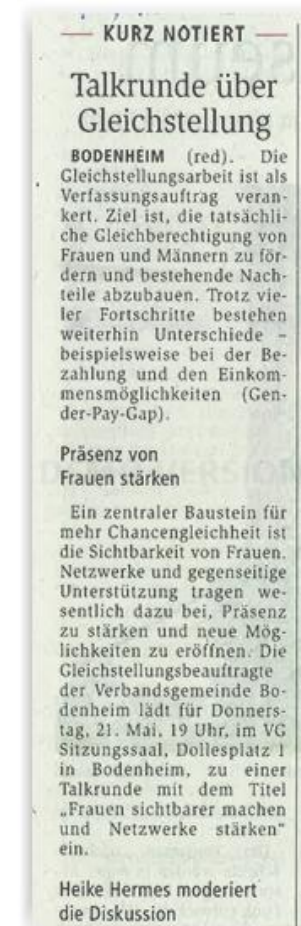
Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

Vorankündigung in der AZ Mainz vom 16.5. zur

Talkrunde am 21.5. in Bodenheim

„Frauen sichtbarer machen und Netzwerke stärken“





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

Talkrunde am 21.5. in Bodenheim

**„Frauen sichtbarer machen
und Netzwerke stärken“**

Ankündigung in den
Sozialen Netzwerken



Bodenheim, 3. September 2026 - ©Heike Hermes



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

21.5. Talk in Bodenheim

**Die moderierte Panel-Runde:
„Frauen sichtbarer machen
und Netzwerke stärken“**



**...und mein Appel:
Raus aus der Komfortzone!
„Denn nur wenn du dich bewegst
kannst du auch etwas bewegen.“**
(Frei nach Sokrates)



Bodenheim, 3. September 2026 - ©Heike Hermes



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Mai 2026

Nachlese in der AZ vom 27.5.

Talkrunde „Frauen sichtbarer machen und Netzwerke stärken“
am 21.5. in Bodenheim

„Gleichstellung braucht Mut“ ...





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

August 2026

Frauenfrühstück der Verbandsgemeinde am 12.8.26
in Bodenheim, 10-12 Uhr, Haus der Vereine

Unter Mitwirkung der Flüchtlingshilfe in Bodenheim
„Kulturbuntes Bodenheim“



Was bedeutet der Verfassungsauftrag der Gleichberechtigung für Frauen mit Migrationshintergrund?

Auszug: Der Verfassungsauftrag gilt für **alle Frauen – unabhängig von Herkunft, Staatsangehörigkeit, Sprache, Religion oder Migrationsgeschichte**. Für Frauen mit Migrationshintergrund bedeutet er allerdings, dass Gleichberechtigung häufig auf mehreren Ebenen gleichzeitig verwirklicht werden muss...



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Meine Aktivitäten – Ausblick bis zum Jahresende 2026

September 2026

Online-Veranstaltung am 29.9.



Frauen Vielfalt Politik

Thema: Antifeminismus als Herausforderung für die Kommunalpolitik in ländlichen Räumen

Antifeministische Angriffe stellen gerade auch in ländlichen Räumen eine erhebliche Gefahr für die politische Teilhabe von Frauen und anderen minorisierten Gruppen dar.

(Kommunal-)Politisch aktive Frauen und Gleichstellungsbeauftragte werden besonders häufig attackiert.

Veranstalterin: Deutscher LandFrauenverband - Der bundesweit größte Verband für Frauen



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Meine Aktivitäten – Ausblick bis zum Jahresende 2026

Oktober 2026

Kooperationsveranstaltung mit der Ev. Kirche
am 24. Oktober im Kath. Pfarrzentrum Bodenheim
zum Frauenfrühstück (Frauentreffpunkt Kreuz und Quer)



Mein Absender: Frauenbilder im Wandel – zwischen traditionellen Rollenbildern, Social Media und politischen Strömungen

Initiative: Pfarrerin Dagmar Diehl, Bodenheim

Impuls: Carmen Größ, Rüsselsheimer Frauennetzwerk, „Über die Attraktivität rechtspopulistischer Frauenbilder“



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Meine Aktivitäten – Ausblick bis zum Jahresende 2026

November 2026

**Anfrage zum Podiumsgespräch -
Veranstaltung "Frauengesundheit im Migrationskontext" am 03.11.26 in Ingelheim**

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Fachbereich Asyl & Integration





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Meine Aktivitäten – Ausblick bis zum Jahresende 2026

November 2026

2. Veranstaltung „**Sexualisiert Gewalt**“ am 20. November in Bodenheim
gemeinsam mit Frauennotruf Mainz



Rund um den **Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen** (25. November) wollen wir wieder gemeinsam hinschauen, zuhören und das Schweigen brechen.

Denn: **Sexualisierte Gewalt ist keine Privatsache – sie geht uns alle an!**



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Aktivitäten im Zeitverlauf

Abschließend:

Alle meine Informationen und Flyer/Broschüren relevanter Institutionen liegen als Printversion im Eingangsbereich des Rathauses der Verbandsgemeinde aus





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Danke!

Mein herzlicher Dank wieder an die Verbandsgemeindeverwaltung für ihre freundliche Unterstützung, insbesondere an

- das E-Government, Frau Mück und Herrn Schrank
- das Nachrichtenblatt, Frau Oswald und Herrn Kühnast-Krebühl
- die IT-Abteilung, Herrn Senker und Herrn Trojan
- den Hausmeister, Herrn Kovacs

Die ausführliche Version meiner Präsentation liegt dem Sitzungsdienst, Herrn Hennig, im PDF-Format vor und ist auf „SessionNet“ im Vorfeld der Gemeinderatssitzung am 3. September hinterlegt.

Danke auch für Ihr heutiges Interesse! Bei Fragen bitte gerne melden.



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim



Kontakt Daten

Heike Hermes
Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim
Am Dollesplatz 1
55294 Bodenheim

Mobil: 0171 4964963
Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung





Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeine Bodenheim



Anhang

Presseveröffentlichungen

Nachrichtenblatt der VG Bodenheim

Allgemeine Zeitung Mainz (und Wochenblatt)

Journal LOKAL

Bodenheim, im November 2025



**EINLADUNG der Gleichstellungsbeauftragten
der Verbandsgemeinde Bodenheim**

**Fortsetzungsveranstaltung zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ – gemeinsam
hinsehen, verstehen, handeln**

14. November 2025 in Bodenheim um 18:30 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Verbandsgemeinde Bodenheim,

nach unserer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema „Häusliche Gewalt“ im Juni möchte ich diese wichtige Reihe nun fortsetzen – diesmal mit dem Schwerpunkt „Sexualisierte Gewalt“. Dabei geht es um Gewalt, bei der Sexualität als Machtmittel eingesetzt wird – ein Thema, das oft tabuisiert wird, aber leider Teil unserer gesellschaftlichen Realität ist und sowohl Frauen als auch Männer betrifft.

In Kooperation mit dem **Frauennotruf Mainz e. V.**

**FRAUENNOTRUF
MAINZ e.V.**

ARBEITSTELLE ZUM THEMA
SEXUALISIERTE GEWALT

freue ich mich sehr, **Frau Eva Jochmann** als Referentin begrüßen zu dürfen. Sie wird Einblicke in ihre Arbeit geben, über Ursachen und Folgen sprechen und Wege aufzeigen, wie Betroffene unterstützt werden können.

Auch **Frau Heidi Veit-Gönnert**, Beauftragte für Integration und Migration der Verbandsgemeinde Bodenheim, wird an diesem Abend teilnehmen.

Freitag, 14. November 2025

Grezzana-Saal im Historischen Rathaus der Ortsgemeinde Bodenheim

Beginn: 18:30 Uhr

Rund um den **Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen** (25. November) wollen wir gemeinsam hinschauen, zuhören und das Schweigen brechen.

Denn: **Sexualisierte Gewalt ist keine Privatsache – sie geht uns alle an!**

Ich freue mich auf ihr Kommen, Ihr Interesse und den offenen Austausch zu diesem wichtigen Thema.

Bis bald und herzliche Grüße
Ihre und eure Heike Hermes



Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim
Festnetz: 06135/72-122 (AB)

Mobil: 0171 4964963

Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Internet: www.vg-bodenheim.de (Menü: Rathaus – Gleichstellungsbeauftragte)



Die Abholung der beantragten Personalausweise und/oder Reisepässe ist außer mittwochs ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. In der Regel wurde bereits bei der Beantragung der Ausweisdokumente ein Abholtermin vereinbart. Sollten Sie noch keinen Abholtermin vereinbart haben, bitten wir Sie die Möglichkeit der Online-Buchung zu nutzen. Weitere Informationen zur Terminvereinbarung nächsten Beitrag.

Wichtig:
Bitte bringen Sie die bisherigen Ausweispapiere zur Abholung mit.

Den aktuellen Status der beantragten Dokumente können Sie jederzeit unter https://bk.evois.de/olav/olav.htm?flowid=paspa-fow&vorgangsnummer=OLAV_V007&digitalseitens=143&BC=BK abfragen.

Termine für das Bürgerbüro online buchbar



Das Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Bodenheim steht Ihnen für Anliegen, zu denen Ihre persönliche Präsenz erforderlich ist, nach vorheriger Terminvereinbarung - außer mittwochs - zur Verfügung; dies erspart Ihnen Wartezeiten. Mittwochs haben Sie die Möglichkeit von 14.00 bis 19.00 Uhr, das Bürgerbüro ohne Terminabsprache zu besuchen.

Wir bitten Sie, für die Reservierung eines Präsenztermins im Bürgerbüro die Möglichkeit der Online-Buchung zu nutzen. Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.vg-bodenheim.de.

Über die Auswahl der Dienstleistung (z.B. Beantragung Reisepass, Abholung Personalausweis, Anmeldung Wohnsitz) gelangt man zur Buchung der freien Termine. Diese können, je nach Verfügbarkeit, individuell ausgewählt und gebucht werden.

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit während unserer Service-Zeiten, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 06135-72-100 Termine zu vereinbaren.

In dringlichsten Fällen, z.B. kurzfristige Erfordernisse zur Beantragung von vorläufigen Ausweisdokumenten, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter Hinweis auf die besondere Dringlichkeit.

Bitte beachten Sie, dass das Online-Buchungssystem ausschließlich für Termine beim Bürgerbüro freigeschaltet ist. Bei sonstigen Anliegen, wie Bauantragstellungen, Gewerbeanmeldungen etc., wenden Sie sich bitte, wie bisher, an unsere Zentrale unter 06135-720 oder direkt an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim.

Wohnsitzanmeldungen und Voranmeldungen zur Eheschließung sind digital möglich. Über die Homepage der VG Bodenheim „Digitales Rathaus“ gelangen Sie auf die Onlineplattformen www.wohnsitzanmeldung.gov.de und www.eheschließung.vorankündigung.de. Dort können Sie Ihren Wohnsitz digital anmelden, die dazu erforderlichen Voraussetzungen und Schritte erfahren sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden.

Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Bodenheim

Das Team unseres Bürgerbüros steht Ihnen zu den allgemeinen Dienstzeiten nach vorheriger Terminvereinbarung im 1. OG des Verbandsgemeinde-Rathauses in den Büros 140 a - 140 d für folgende Anliegen zur Verfügung:

- Beantragung und Aushandigung von Reisepässen, Personalausweisen, vorläufigen Reisepässen und Personalausweisen sowie eID-Karte
- Erstmaliges und nachträgliches Einschalten der Onlineausweisfunktion im Personalausweis
- Anmeldung bzw. Abmeldung des Wohnsitzes sowie Ummeldungen innerhalb des Wohnortes
- Melde- und Auskunftsleistungen
- Einreichungen von Anträgen von Auskunfts- und Übermittlungssperren
- Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauskünften (Auch online auf der Homepage des Bundesamtes für Justiz möglich.)
- Neuausstellung und Verlängerung von Fachereinscheinen
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Führerschein-Erstanträge / Begleitendes Fahren ab 17
- Abholung von beantragten Führerscheinen
- Änderung der Kfz-Scheine (soweit der Zuzug aus dem Kreis Mainz-Bingen erfolgt)
- Fundbüro
- Alters- und Eheurkunden

Die Kontaktdaten des Bürgerbüros sind:

Telefon 06135-72100

Telefax 06135-72290

Mail: buergerbuero@vg-bodenheim.de



Weltfrauentag in Bodenheim: FREISPEED FEMALE FINAL

Im Rahmen des Tennishallenturniers des TSC FREISPEED BODENHEIM e.V. findet am 08.03.2026 das FREISPEED FEMALE FINAL statt. Die Schirmherrschaft übernehme ich sehr gerne als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim.

Die Gleichstellungsarbeit ist seit 1994 als Verfassungsauftrag anerkannt und hat das Ziel, die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und bestehende Nachteile abzubauen. Trotz vieler Fortschritte bestehen weiterhin Unterschiede, unter anderem bei der Bezahlung sowie bei den Einkommensmöglichkeiten im professionellen Sport.

Ein wichtiger Baustein für mehr Chancengleichheit ist die Sichtbarkeit von Frauen.

Netzwerke und gegenseitige Unterstützung tragen dazu bei, Präsenz zu stärken und neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Das Turnier am Weltfrauentag setzt damit ein sportliches und gesellschaftliches Zeichen für Gleichberechtigung. Allen Spielerinnen wünsche ich faire, erfolgreiche und spannende Begegnungen.

Herzlich Ihre und Eure

Heike Hermes

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte

Verbandsgemeinde Bodenheim

Mobil: 0171 4964963

Mail: ggleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Homepage: www.vg-bodenheim.de

(unter Rathaus – Gleichstellungsbeauftragte)



Landesweiter Warntag am 12.03.2026

Im Rahmen des alljährlich im März stattfindenden landesweiten Warntages, werden auch in der Verbandsgemeinde Bodenheim die allgemein bekannten Warnsysteme auf ihre Betriebsfähigkeit getestet. In Deutschland werden zur Warnung der Bevölkerung viele Mittel und Kanäle eingesetzt. Warnmeldungen ergehen beispielsweise über TV, Radio, Sirenen, Warn-Apps oder Cell Broadcast. Neben dem Einsatz technischer Warnmittel spielt die Weitergabe einer Warnung von Mensch zu Mensch eine ebenso wichtige Rolle.

Nachstehend sehen Sie die Varianten der Sirenenalarmierung:

(Dauerlanger Heulton (auf- und abnehmend))	WARNUNG Schauen Sie in die Warnapp und schalten Sie das Radio ein.
(Einmaliger Dauerlaut (gleichbleibend))	ENTWARNUNG Es besteht keine Gefahr mehr.
(Zweifachlanger Ton (erstmal auf- und wieder abnehmend))	PROBEALARM Technischer Test der Sirenen.

Jetzt informieren und herunterladen

Ablauf des landesweiten Warntages

Ab 10:00 Uhr startet die Probealarmierung und gegen 10:45 Uhr erfolgt die Entwarnung.

Info: Laut aktuellen Informationen des Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz ist es seit dem 23.02.2026 nun ebenfalls möglich, Entwarnungen via Cell-Broadcast zu übermitteln.

er Mann) unterlassene zu schließen, sowie Ahmed. Der 33-Jährige ist Mitte 20 durchweg in der- und Regional Liga aktiv und es in der Wiesbadener

so schnell nicht zurückkehren. Paul Kammerer hat sich der TuS Marienborn II angeschlossen. Streker hält seinen Kader eigentlich für stark genug, um

Uhr), gegen Alemanna Waldalgesheim (Montag, 9. März, 19.30 Uhr), nach Kandel (15. März, 15.30 Uhr) und genau sieben Tage später gegen Zeiskam. Danach folgen acht

Uhr). „Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit den Jungs“, sagt der Chefcoach. Je länger die Vorbereitung läuft, desto größer wird auch die Vorfreude auf den Punktspiel-Auftakt.

Chansons über Liebe und Leben

Larrah Sattler präsentiert im Museumskeller „Herzessachen“

TERSBLUM (red). Larrah Sattler präsentiert am 3. 27. Februar, 20 Uhr, im Museumskeller unter dem „Herzessachen“ deutschsprachige Chansons über die Liebe und Leben. Der Kulturverbund bittet als Veranstalter um Anmeldung per Mail an info@kulturverbund-tertsblum.de. Der Eintritt ist kostenlos. Der Eintrittsbetrag beträgt 15

und Leben – zwei Themen, die tief berühren. Beides kann überraschend, überraschend und humorvoll sein – aber allem ist beides die Inspiration für Musik. „Herzessachen“ ist ein Konzert mit authentischen, ehrlichen Chansons und ihrem einzigartigen Gesang in eine



Larrah Sattler Foto: Axel Lauer

Publikums herausfordert. Larrah Sattler entführt ihre Zuhörer mit authentischen, ehrlichen Chansons und ihrem einzigartigen Gesang in eine

Welt voller emotionaler Geschichten, in denen sich jeder wiederfinden kann. Neben ihren eigenen Liedern interpretiert sie auch bekannte deutsche Chansons sowie kasselerische Lieder und sorgt so für eine abwechslungsreiche Mischung aus Gefühl und Humor.

Musikalisch geprägt durch ihre Wurzeln als Musicalsängerin, entwickelte die Künstlerin in ihrer eigenen Musik einen ganz eigenen Stil zwischen Singer-Songwriter, Musical und erzählendem Chanson. Die Sängerin begleitet sich dabei selbst am Klavier, manchmal auch an der Ukulele, und erzählt Geschichten mitten aus dem Leben – „Herzessachen“ eben.

Aufführungen des Theaterprojekts

BODENHEIM (red). Das Kindertheaterprojekt Bodenheim bringt am 25. und 26. April das selbstkreierte Bühnenstück „Märchenwelt in Gefahr – Theater um eine Entführung“ im Sport- und Kulturzentrum Bürgel zur Aufführung. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 15 Uhr, Einlass ist ab 14 Uhr.

Karten zu 10 Euro (Erwachsene) beziehungsweise 5 Euro (Kinder) können bei den beiden Vorverkaufsstellen, der Bäckerei Sinner und dem Buchladen Rühlmann in Bodenheim, ab dem 15. März erworben werden. Zusätzlich können per Mail an karten@erlebnisspieltheater.de ebenso Bestellungen vorgenommen und weitere Informationen angefragt werden.

KURZ NOTIERT

Klima-Kolloquium

BODENHEIM (red). Thomas Giel spricht im Rahmen der Vortragsreihe „Klima-Kolloquium“ am Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr, im Hermann-Weber-Saal des Bürgerhauses Dolles, Am Dollesplatz 3, zum Thema „Kalt – Natur und Mensch“. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zu einem offenen Austausch und zur Beantwortung von Fragen.

Prostatakrebs

SPRENDLINGEN (red). Die Selbsthilfegruppe (SHG) Prostatakrebs Sprendlingen und Umgebung lädt für Donnerstag, 5. März, 18 Uhr, zum Treffen im evangelischen Gemeindehaus ein. Der Urologe Luis Kluth spricht über das Thema Inkontinenz.

„Sprudelndes Leben, strömende Zeit“

in Petra Urban liest beim Frauenfrühstück aus ihrem Buch

BODENHEIM (red). Heike Hermes, Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim, lädt in Zusammenarbeit mit Kerstin Jäger vom Generationenwerk Bodenheim zum Frauenfrühstück ein. Es findet am Samstag, 2. von 9.30 bis 12 Uhr im geräumigen Dolles statt. Ist der Internationale Frauentag am 8. März, der in Bodenheim traditionell speziell Gästen bewirte wird. Das Frühstück bietet die „Köstlichen“ Rahmen der Schriftstellerin und Literarischen Petra Urban, die aus ihrem Buch



Petra Urban Foto: Petra Urban

„Sprudelndes Leben, strömende Zeit“ lesen wird. Frauen-Geschichten vom Alter-

werden, mit dem ja gerade Frauen oft hadern. Veranstalterin Heike Hermes verrät: „Petra Urbans Frauengeschichten vom Alterwerden zeigen, dass das Leben (en)seits der Lebensmitte weiterpeutelt, vielleicht etwas langsamer, aber dafür intensiver.“ Das Buch inspiriert dazu, einen neuen Lebensrhythmus zu finden und den eigenen Bedürfnissen zu folgen.

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann per Mail an generationen-netzwerk@bodeheim.de und telefonisch unter 06135-926023 vorgenommen werden. Der Eintritt kostet 7 Euro.



Weiterlesen unter:

<https://journal-lokal.de/mutig-aelter-werden-und-das-leben-feiern/>



Petra Urban erzählte aus eigenen Erfahrungen. Foto: Sabine Longerich

BODENHEIM – Mehr als 70 Frauen kamen im Bürgerhauses Dolles in Bodenheim zusammen, um gemeinsam zu frühstücken, zuzuhören und sich auszutauschen. Anlass war das traditionelle Frauenfrühstück der Verbandsgemeinde (VG) Bodenheim rund um den Weltfrauentag – diesmal ergänzt um eine besondere Autorenlesung.

Initiiert hatte die Veranstaltung die Gleichstellungsbeauftragte der VG, Heike Hermes. Unterstützt wurde sie von Kooperationspartnerin Kerstin Thieme-Jäger vom Generationennetzwerk Bodenheim sowie von zahlreichen freiwilligen Helferinnen, die für die Bewirtung am regionalen Buffet sorgten.



Gleichstellungsbeauftragte Heike Hermes (re.) hatte die Autorin Petra Urban zur Lesung eingeladen. Foto: Sabine Longerich

Im Mittelpunkt des Vormittags stand die Lesung von Petra Urban aus ihrem Buch „Sprudelndes Leben, strömende Zeit“. Die Geschichten handeln vom Älterwerden – ehrlich, poetisch und voller Zuversicht. Sie erzählen von Frauen jenseits der Lebensmitte, deren Leben vielleicht einen ruhigeren Rhythmus annimmt, zugleich aber intensiver wird. Die Texte inspirieren dazu, den eigenen Bedürfnissen zu folgen, einen neuen Lebensrhythmus zu finden und die scheinbaren Unvollkommenheiten des Lebens mit Gelassenheit anzunehmen.

Die Gäste hingen gebannt an den Lippen der Autorin, nickten zustimmend, lachten ungläubig, tauschten Blicke aus und spendeten am Ende langen Applaus. Urbans



Zum internationalen Frauentag
am 8. März



Generationen
Netzwerk
Bodenheim

ES SIND NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!

**Frauenfrühstück am Samstag,
14. März 2026, 9.30 – 12.00 Uhr**

Achtung: im Hermann Weber Saal,
Bürgerhaus Dolles, Bodenheim



Petra Urban

liest aus ihrem Buch
**„Sprudelndes Leben,
strömende Zeit“**

Frauen-Geschichten
vom Älterwerden

Obolus: 7€

Anmeldung bitte per **Tel: 06135 9260 23**
oder per Mail an:

generationen-netzwerk@bodenheim.de

Veranstalterinnen: **Heike Hermes** (Gleichstellungsbeauftragte
der VGBodenheim) & **Kerstin Thieme-Jäger** (Generationen-
Netzwerk der Ortsgemeinde Bodenheim)

Danke dem tollen Unterstützerinnenteam schon jetzt!

VIELEN DANK FÜR DIE GROSSE RESONANZ!

Bodenheim, im März 2026



Information der Gleichstellungsbeauftragten

Frauenfrühstück in Bodenheim: Begegnung, Austausch und Wertschätzung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der 8. März steht weltweit im Zeichen des Weltfrauentages. In diesem Zusammenhang fand am 14. März wieder unser traditionelles Frauenfrühstück in Bodenheim für die Frauen der Verbandsgemeinde statt. Ich freue mich sehr, dass über 70 Teilnehmerinnen unserer Einladung gefolgt sind und wir gemeinsam einen schönen, inspirierenden Vormittag in entspannter Atmosphäre verbringen konnten. Bei einem Frühstück mit überwiegend regionalen Produkten blieb viel Raum für persönliche Gespräche, Austausch und neue Begegnungen.



(Bildrechte: Sabine Langerich, Journal Lokal)

Ein besonderes Highlight war die Lesung von Frau Dr. Petra Urban aus ihrem Buch „Sprudelndes Leben, strömende Zeit“. Mit ihren einfühlsamen Frauengeschichten vom Älterwerden hat sie viele Zuhörerinnen berührt – dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Mein besonderer Dank gilt auch meiner Kooperationspartnerin Kerstin Thieme-Jäger, Leiterin des Generationennetzwerkes Bodenheim, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Ebenso möchte ich mich bei den vielen engagierten Helferinnen im Hintergrund bedanken – ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Der Weltfrauentag erinnert uns jedes Jahr daran, wie wichtig Gleichstellung ist. Auch wenn seit vielen Jahren gesetzliche Grundlagen bestehen, gibt es weiterhin Unterschiede – beispielsweise bei der Bezahlung von Frauen und Männern. **Umso wichtiger ist es, Frauen sichtbar zu machen, ihre Leistungen wertzuschätzen und Möglichkeiten zur Vernetzung zu schaffen.**

Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Frauenfrühstück, das voraussichtlich am 13. März 2027 stattfinden wird.



Bis bald und herzliche Grüße
Ihre und eure Heike Hermes

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim
Mobil: 0171 4964963
Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de



Nachrichtenblatt

der Verbandsgemeinde BODENHEIM

und der Gemeinden: Bodenheim • Gau-Bischofsheim • Harxheim • Lörzweiler • Nackenheim

51. Jahrgang

Freitag, 15. Mai 2026

Ausgabe: 20/2026



Die Talkrunde in Bodenheim – ein wichtiges Thema für uns und unsere Gesellschaft

„Frauen sichtbarer machen und Netzwerke stärken“

Liebe Frauen!

Ich freue mich als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der VG Bodenheim sehr über Ihre und eure Teilnahme. **Die spontanen Zusagen auf meine 1. Einladung haben gezeigt: Das Thema bewegt!**

21. Mai 2026

19:00 Uhr

Hermann-Weber-Saal, Bürgerhaus Dolles, Dollesplatz 3, Bodenheim

Ein zentraler Baustein für mehr Gleichberechtigung und Chancengleichheit ist die Sichtbarkeit von Frauen. Netzwerke und gegenseitige Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, Präsenz zu stärken und neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Ein großer Dank schon jetzt an meine Podiumsgäste:

Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge, Unternehmerin und Ehrenpräsidentin der Healthcare Frauen e.V.

• Blickwinkel: „Mehr Frauen in Führungspositionen.“

Angelique Kapper, Landesvorsitzende der Frauenunion Rheinland-Pfalz

• Blickwinkel: „Mehr Frauen. Mehr Wirkung. Mehr Zukunft.“

Alexandra Schäfers-Vogel, Vizepräsidentin des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik

• Blickwinkel: „Mehr Mut für Frauen im Beruf.“

Anmeldung gerne noch bis zum 18. Mai 2026 über meine Kontaktdaten. Danke!

Spontan geht auch immer! Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Herzlich Ihre und Eure

Heike Hermes

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte

Verbandsgemeinde Bodenheim

Mobil: 0171 4964963

Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de

Homepage: www.vg-bodenheim.de

(unter Rathaus Gleichstellungsbeauftragte)





Einladung zur Talkrunde



„Frauen sichtbarer machen und Netzwerke stärken“

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim lädt herzlich ein zu einer Talkrunde am:

21. Mai 2026, 19:00 Uhr

Hermann-Weber-Saal im Bürgerhaus Dolles, Dollesplatz 3, Bodenheim

Die Gleichstellungsarbeit ist seit 1994 als Verfassungsauftrag verankert. Ziel ist es, die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und bestehende Nachteile abzubauen.

Trotz vieler Fortschritte bestehen weiterhin Unterschiede – beispielsweise bei der Bezahlung und den Einkommensmöglichkeiten (Gender Pay Gap).

Ein zentraler Baustein für mehr Chancengleichheit ist die Sichtbarkeit von Frauen.

Netzwerke und gegenseitige Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, Präsenz zu stärken und neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Ich bin sehr dankbar, drei engagierte Frauen (und Mütter) aus unterschiedlichen Bereichen für die Podiumsdiskussion gewonnen zu haben:

- Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge, Unternehmerin aus Bodenheim
- Angelique Kapper, Landesvorsitzende der Frauenunion Rheinland-Pfalz
- Alexandra Schäfers-Vogel, Vizepräsidentin des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik



Moderation: Heike Hermes

Ich freue mich über Ihre/eure Anmeldung bis zum **18. Mai 2026** über meine Kontaktdaten. Danke!

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

*Herzlich Ihre und Eure
Heike Hermes*

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte
Verbandsgemeinde Bodenheim

Mobil: 0171 496496, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-bodenheim.de
Homepage: www.vg-bodenheim.de
(unter Rathaus Gleichstellungsbeauftragte)

KREIS MAINZ-BINGEN

AZ, 16.5.26

KURZ NOTIERT

Talkrunde über Gleichstellung

BODENHEIM (red). Die Gleichstellungsarbeit ist als Verfassungsauftrag verankert. Ziel ist, die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und bestehende Nachteile abzubauen. Trotz vieler Fortschritte bestehen weiterhin Unterschiede – beispielsweise bei der Bezahlung und den Einkommensmöglichkeiten (Gender-Pay-Gap).

Präsenz von Frauen stärken

Ein zentraler Baustein für mehr Chancengleichheit ist die Sichtbarkeit von Frauen. Netzwerke und gegenseitige Unterstützung tragen wesentlich dazu bei. Präsenz zu stärken und neue Möglichkeiten zu eröffnen. Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim lädt für Donnerstag, 21. Mai, 19 Uhr, im VG Sitzungssaal, Dollesplatz 1 in Bodenheim, zu einer Talkrunde mit dem Titel „Frauen sichtbar machen und Netzwerke stärken“ ein.

Heike Hermes moderiert die Diskussion

An der Podiumsdiskussion nehmen Dr. Vanessa Conin-Ohsorge, Unternehmerin aus Bodenheim, Angelique Kapper, Landesvorsitzende der Frauenunion Rheinland-Pfalz, und Alexandra Schäfers-Vogel, Vizepräsidentin des Hessischen Polizeipräsi-

Von Redaktion

MAINZ-BINGEN. Mit einer umfangreichen Übung hat der Katastrophenschutz im Landkreis Mainz-Bingen seine Abläufe für den Ernstfall überprüft und weiterentwickelt. Auf dem Gelände des Flugplatzes Mainz-Finthen trainierten rund 120 Einsatzkräfte mit 35 Fahrzeugen das Zusammenspiel verschiedener Einheiten. Gegenstand der Übung war vor allem die Organisation komplexer Einsatzlagen und die Koordination größerer Kräfteverbände.

Im Mittelpunkt stand das Einrichten und Betreiben eines sogenannten Bereitstellungsraums. Dieser dient bei größeren Schadenslagen als zentraler Sammel- und Koordinierungspunkt für Einsatzkräfte und Fahrzeuge. Ziel war es, das vorhandene Konzept unter möglichst realistischen Bedingungen zu erproben und die Kommunikations- sowie Führungsstrukturen zu festigen.

Als Grundlage diente ein fiktives, aber realitätsnahes Szenario: Angenommen wurde ein Schiffsbrand mit Explosion im Mainzer Zoll- und Binnenhafen, bei dem auch Gefahrgut beteiligt ist. Laut Übungslage war es beim Verladen zu einer Explosion im Bereich der Kalandage gekommen. Bereits im Einsatz befanden sich Kräfte aus Mainz und Wiesbaden sowie der Rettungsdienst. Der Katastrophenschutz des Landkreises

Übung zum

Rund 120 Einsatzkräfte proben
Für ein Katastrophenschutztraining



Am Katastrophenschutztraining beteiligte waren vor allem, das Technische Hilfswerk (THW) Ortsverband I

then erwies sich dabei als geeigneter Standort. Mit seinem großen Platzangebot bietet er die notwendige Infrastruktur, um auch umfangreiche Fahrzeugverbände aufzunehmen.

Geschäftsführer der uns die Übungsmöglichkeit auf dem Flugplatzgelände. Solche Partner sind private

BODENHEIM. Im Bürgerhaus Döles in Bodenheim wurde schnell deutlich, dass dieser Abend mehr sein sollte als eine Podiumsdiskussion. Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bodenheim, Heike Hermes, hatte Frauen unterschiedlicher Generationen eingeladen, um über Sichtbarkeit, Netzwerke und Mut zu sprechen. Zweischen jungen Teilnehmerinnen, erfahrenen Frauen im Beruf und älteren Besucherinnen herrschte sofort eine offene Atmosphäre. Hermes moderierte unterhaltend und direkt. Ihr Leitmotto lag sich wie ein roter Faden durch den Abend:

„Aus der Komfortzone. Nur wenn du dich bewegst, kannst du etwas bewegen.“

Sie machte deutlich, dass Gleichstellung trotz vieler Fortschritte noch nicht erreicht sei. Frauen hätten weiterhin Nachteile bei Lohn, Karrierechancen und öffentlicher Wahrnehmung. Sichtbarkeit entscheide oft darüber, wer gefragt, gefördert oder empfohlen werde. Genau deshalb sollten Frauen Netzwerke nutzen und sich gegenseitig stärken.

Dr. Vanessa Conin-Ohsorge brachte die Perspektive der Unternehmerin ein. Sie leitet einen Betrieb in der Pharmaindustrie und engagiert sich seit Jahren für Frauen in Führungspositionen. Als Ehrenvorsitzende der „Machbare Frauen“ weiß sie, wie entscheidend Kontakte und

gegenseitige Unterstützung sind. Ihre Botschaft war praktisch und klar: Wer führen will, müsse sichtbar werden. Gute Arbeit allein reiche oft nicht aus. Frauen müssten ihre Meinung äußern, Verantwortung übernehmen und aktiv auf Menschen zugehen. Mentoring-Programme seien hilfreich, weil sie Frauen ermutigten und Orientierung gaben. Ebenso wichtig sei es aber, den eigenen Wert zu kennen.

„Wirst du nicht wahrgenommen, spielst du nicht mit“, sagte sie. Frauen sollten andere Frauen empfehlen und deren Leistungen sichtbar machen.

„Einfach mal machen“

Angelique Kapper, Landesvorsitzende der Frauenunion



Vanessa Conin-Ohsorge (von li.), Angelique Kapper, Alexandra Schäfer-Vogel und Heike Hermes machen Frauen Mut, sich sichtbar zu machen und einander zu unterstützen. Foto: Stefan Scharrer

Rheinland-Pfalz, lenkte den Blick auf Politik und Demokratie. Für sie ist klar: Eine moderne Gesellschaft kann es sich nicht leisten, auf weibliche Perspektiven zu verzichten. Frauen stellen die Hälfte der Bevölkerung, seien in vielen Entscheidungsebenen aber noch immer unterrepräsentiert. Kapper sprach darüber, wie wichtig es sei, Verantwortung zu übernehmen und sich nicht entmutigen zu lassen. Ihr wichtigster Rat an junge Frauen lautete deshalb: nicht auf perfekte Voraussetzungen warten. „Einfach mal machen“, sagte sie mehrfach. Frauen müssten sich erlauben, unperfekt zu starten und Erfahrungen unterwegs zu sammeln. Besonders eindringlich war ihr Appell zur Solidarität. Frauen sollten sich gegenseitig

loben, weiterempfehlen und stärken.

Alexandra Schäfer-Vogel brachte schließlich die Erfahrungen aus 25 Jahren öffentlichem Dienst mit. Die Juristin ist seit Kurzem Vizepräsidentin des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik und kennt männeldominierte Strukturen aus eigener Erfahrung. Sie sprach über Selbstverleugung. Während Männer selbstverständlich Chancen ergreifen, fragen sich Frauen häufig, ob sie wirklich gut genug seien. Genau diese innere Bremse müsse überwunden werden. Schäfer-Vogel ermutigte die Zuhörerinnen, ihre Persönlichkeit zu zeigen und authentisch aufzutreten. Kompetenz habe kein Geschlecht und auch Rückschläge gehörten dazu. Ihr Rat war kokett: Entschol-

dungen treffen, kleine Schritte gehen. Niemand ausprobiere! Im Publikum wurde deutlich, dass viele Frauen ähnliche Erfahrungen gemacht hatten. Einige berichteten von fehlender Unterstützung oder Konkurrenzdenken unter Frauen. Die Referentinnen warben daher dafür, bewusst andere Erfahrungen zu schaffen. Netzwerke entstanden nicht von allein, sondern durch Zuhören, Interesse und gegenseitige Wertschätzung. Eine Teilnehmerin fragte, wie die Frauen auf dem Podium so mutig geworden seien. Eine Referentin antwortete ehrlich:

„Durch Nerven.“ Mut und Selbstvertrauen seien selten angeboren. Viele Frauen müssten sie sich erst erarbeiten – durch Erfahrungen, Willen, weiterzugeben.

Am Ende stand kein theoretisches Fazit, sondern ein praktischer Auftrag: nicht auf Entschuldigungen warten. Die eigenen Fähigkeiten ernst nehmen. Sichtbar werden. Andere Frauen unterstützen. Und den Mut entwickeln, Chancen nicht vorbeiziehen zu lassen. Die Diskussion zeigte, dass Zweifel und Hürden viele Frauen verbinden. Gleichwohl machte der Abend Hoffnung und viele konnten konkrete Ideen mitnehmen: sich baldiger zu Wort melden, andere Frauen empfehlen, Unterstützung annehmen und den eigenen Weg mutiger verfolgen. Bei Schritt für Schritt und mit Mut.